

Auch im Schuljahr 2018/2019 wird die bewährte Seminarreihe **Grundfragen der Wirtschafts- und Finanzpolitik** von der Deutschen Bundesbank in Zusammenarbeit mit dem Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung angeboten. In diesem Schuljahr finden sechs Veranstaltungen statt, die sich mit den aktuellen Entwicklungen in der Wirtschafts- und Finanzpolitik auseinandersetzen.

- Die Auftaktveranstaltung im September beschäftigt sich mit aktuellen Herausforderungen für die **Finanzstabilität in Europa**, wobei politische wie ökonomische Risiken skizziert und aktuelle Reformvorschläge diskutiert werden.
- Im November werden zunächst die Geldpolitiken der EZB, Fed und Bank of England miteinander verglichen, bevor der Fokus auf die gegenwärtige und mögliche zukünftige **Ausrichtung der Geldpolitik im Euroraum** gelegt wird.
- Zum Jahresende wird zum einen die **Bedeutung des europäischen Binnenmarktes** näher beleuchtet und im zweiten Teil auf aktuelle Entwicklungen in den **globalen Wirtschaftsbeziehungen** eingegangen.
- Die Februarveranstaltung befasst sich mit Fragen der **Konjunktur- und Wachstumspolitik**. Außerdem wird die aktuelle wirtschaftliche Lage in Deutschland, Europa und dem Rest der Welt näher beleuchtet.
- Im April 2019 geht es um die **deutschen Staatsfinanzen**, wobei sowohl die Einnahmen- als auch die Ausgabenseite einer genauen Betrachtung unterzogen werden.
- Die Reihe schließt im Juni kommenden Jahres mit einem noch nicht festgelegten **aktuellen Thema**.

Die Veranstaltungen behandeln in der Regel unterrichtsrelevante Themen der Wirtschafts- und Finanzpolitik, die sich in den Rahmenlehrplänen Wirtschaft der gymnasialen und beruflichen Oberstufe finden. Sie richten sich an Lehrkräfte der berufsbildenden Schulen und der Sekundarstufe II der allgemeinbildenden Schulen. Inhaltliche Wünsche und Anregungen unserer Teilnehmer haben wir in die Veranstaltungen integriert. Wir bedanken uns für die konstruktiven Rückmeldungen und das positive Feedback.

LI HAMBURG Veranstaltungsleitung und Realisation durch:
Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung
Felix-Dahn-Straße 3, 20357 Hamburg
Zentrum Schule & Wirtschaft ■ www.li.hamburg.de/zsw
Referat Berufliche Bildung ■ www.li.hamburg.de/rbb

Die Deutsche Bundesbank ist die Zentralbank der Bundesrepublik Deutschland im Europäischen System der Zentralbanken. Sie ist an den geldpolitischen Entscheidungen der Notenbanken des Euroraums beteiligt und setzt sie in Deutschland um. Sie sorgt für die Bargeldversorgung und einen reibungslosen Zahlungsverkehr. Zudem ist sie eingebunden in die Aufsicht über die Kreditinstitute. Ihre Wirtschaftskompetenz stellt die Bundesbank der Bundesregierung zur Verfügung. Sie vertritt die Bundesrepublik Deutschland in vielen internationalen Gremien. Die Bundesbank strebt an, das Bildungsniveau der Bevölkerung über wirtschaftliche und finanzielle Zusammenhänge zu fördern.



Veranstaltungsort

Deutsche Bundesbank Hauptverwaltung in Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein, Willy-Brandt-Straße 73 (ehem. Ost-West-Straße), 20459 Hamburg
Anfahrt: → U3: Haltestelle Rödingsmarkt → S1 oder S3: Haltestelle Stadthausbrücke; PKW → Parkhaus Rödingsmarkt

**Veranstaltungsort für alle Veranstaltungen:
Deutsche Bundesbank, Willy-Brandt-Str. 73**

Grundfragen der Wirtschafts- und Finanzpolitik

Fortbildungsveranstaltungen für Lehrkräfte 2018/19

- ### Anmeldungen
- zu allen Veranstaltungen erfolgen ausschließlich elektronisch über das Teilnehmerinformationssystem TIS des Landesinstituts:
1. Rufen Sie die TIS-Homepage im Internet auf: <http://tis.li-hamburg.de>
 2. Geben Sie Ihren Benutzernamen und Ihr Kennwort ein und klicken Sie auf **Anmelden**. Fehlende Zugangsdaten können Sie über tis@li-hamburg.de anfordern.
 3. Geben Sie im Veranstaltungskatalog die Veranstaltungsnummer des jeweiligen Seminars unter **erweiterte Suche** ein und klicken Sie auf **Suchen**.
 4. Die Veranstaltung erscheint und Sie klicken auf **Anmelden**.
 5. Im letzten Anmeldeschritt müssen Sie ein Häkchen bei Einverständnis der Schulleitung setzen und mit einem zweiten Häkchen Ihre Zustimmung zur Datenerhebung geben.
 6. Im **Persönlichen Bereich** des TIS unter **Meine Post** finden Sie eine Anmeldebestätigung und später eine Teilnahmezusage oder -absage.
 7. Sollten Sie nach erfolgter Anmeldung nicht an der Veranstaltung teilnehmen können, melden Sie sich bitte unter **Meine Anmeldungen** ab.
- Anmeldeschluss** ist jeweils eine Woche vor der Veranstaltung. Bei Fragen zum Anmeldesystem wenden Sie sich bitte an tis@li-hamburg.de.



Eine Fortbildungsreihe des Landesinstituts für Lehrerbildung und Schulentwicklung und der Deutschen Bundesbank

Grundfragen der Wirtschafts- und Finanzpolitik 2018/19

Veranstaltungsort für alle Veranstaltungen:
Deutsche Bundesbank, Willy-Brandt-Str. 73

1 Bedrohen Italien oder der Brexit das europäische Finanzsystem?

Die jüngste Krise um die Regierungsbildung in Italien und die Unklarheiten rund um den Brexit haben dazu beigetragen, dass nach einer kurzen Entspannungsphase wieder eine erhöhte Unsicherheit im europäischen Finanzsystem zu spüren ist. Vor diesem Hintergrund beschäftigt sich die Veranstaltung mit aktuellen Herausforderungen für die Finanzstabilität in Europa. Politische und ökonomische Risiken für Banken und andere Finanzinstitute werden dargestellt und diskutiert. Zudem werden Reformvorschläge, beispielsweise die Europäisierung der Einlagensicherung oder das Projekt einer Kapitalmarktunion, vorgestellt und aus stabilitätspolitischer Sicht bewertet.

→ Donnerstag | 13.09.2018 | 14:30–17:30 Uhr
Referent: **Dr. Christian Hecker**
Veranstaltungsnummer: 1814B4301

2 2 THEMEN Notenbanken im Vergleich – wie sieht die Geldpolitik außerhalb Europas aus?

Die Europäische Zentralbank, das Federal Reserve System (Fed) und die Bank of England gehören zu den wichtigsten Zentralbanken der Welt. Eine Gegenüberstellung zeigt die Unterschiede bei den Aufgaben, der Organisation, geldpolitischen Strategie und Umsetzung der Geldpolitik auf. Zudem wird betrachtet, mit welchen Maßnahmen die Zentralbanken auf die Finanzmarktkrise reagierten.

Wie geht es weiter mit der Geldpolitik im Euroraum?

Wie ist die gegenwärtig sehr expansive Ausrichtung vor dem Hintergrund einer sich dem Inflationsziel annähernden Preissteigerungsrate zu bewerten? Welche Gefahren gehen mit einer dauerhaft lockeren Geldpolitik einher? Auf Grundlage aktueller Beschlüsse des EZB-Rates wird aufgezeigt, wie die zukünftige Ausgestaltung der Geldpolitik im Euroraum aussehen könnte.

→ Donnerstag | 08.11.2018 | 14:30–17:30 Uhr
Referent: **Finn Oliver Maurer**
Veranstaltungsnummer: 1814B4302

3 2 THEMEN 25 Jahre Binnenmarkt – Fundament für ein starkes Europa

Mit der Gründung des EU-Binnenmarktes 1993 wurde die Europäische Union zu einem der größten Wirtschaftsräume der Welt, der für seine 500 Millionen Einwohner viele Freiheiten mit sich bringt. Jedoch bestehen nach wie vor einige Schranken, welche die Vervollständigung des Binnenmarktes behindern. Ziel ist es, den Binnenmarkt für kommende Generationen weiter zu stärken. Welche Schritte müssen hierfür gegangen werden?

Ruiniert Trump die Weltwirtschaft?

Freihandel oder Protektionismus? Zölle oder ungehinderter Warenverkehr? In der Wirtschaftspolitik scheint das Pendel wieder in Richtung auf Abschottung auszuschielen. Was versprechen sich ihre Befürworter? Welche Wirkungen kann dies auf die Weltwirtschaft insgesamt haben?

→ Donnerstag | 13.12.2018 | 14:30–17:30 Uhr
Referenten: **Linda Neumann, Dr. Jörn Eckhoff**
Veranstaltungsnummer: 1814B4303

4 2 THEMEN Grundlagen der Konjunktur- und Wachstumspolitik

Wie kann das Wachstumspotenzial einer Volkswirtschaft erhöht werden? Welche Möglichkeiten zur Steuerung der Konjunktur haben staatliche Institutionen? Wann ist eine angebotsorientierte bzw. nachfrageorientierte Wirtschaftspolitik angebracht? Welchen Einfluss hat die Globalisierung auf die wirtschaftspolitischen Handlungsmöglichkeiten von Staaten?

Aktuelle wirtschaftliche Lage in Deutschland, Europa und dem Rest der Welt

Hält die Hochkonjunktur weiter an? Die Bundesbank erstellt zweimal im Jahr Prognosen für die deutsche Wirtschaft. Wie werden sich BIP und Inflation weiter entwickeln und welche Faktoren sind dafür maßgeblich? Wie sieht es bei der Beschäftigung aus und welche wirtschaftspolitischen Schlussfolgerungen ergeben sich? Zusätzlich wird auf die Prognosen anderer Institute eingegangen.

→ Donnerstag | 07.02.2019 | 14:30–17:30 Uhr
Referenten: **Dr. Christian Hecker, Dr. Jörn Eckhoff**
Veranstaltungsnummer: 1914B0501

5 Deutschland und die schwarze Null – Wie steht es um die deutschen Staatsfinanzen?

Die in Deutschland seit 2009 geltenden staatlichen Verschuldungsregeln, bekannt unter dem Begriff „Schuldenbremse“, wurden in den vergangenen Jahren mühelos eingehalten. Zuletzt erzielten die Haushalte von Bund, Ländern und Kommunen sogar Rekordüberschüsse. Vor diesem Hintergrund werfen wir einen genauen Blick auf die gesamtstaatlichen Einnahmen und Ausgaben: Wie entwickeln sich die Steuereinnahmen, welche Steuerarten gibt es und welche Rolle spielen diese für die finanzielle Ausstattung unterschiedlicher Gebietskörperschaften? Wie erfolgt die Haushaltsaufstellung und auf welche Bereiche entfallen die meisten Ausgaben?

In diesem Kontext wird zudem die Entwicklung der Gesamtverschuldung betrachtet und einem internationalen Vergleich unterzogen. Außerdem werden unterschiedliche Verschuldungskennziffern vorgestellt und auf ihre Aussagekraft hin untersucht.

→ Donnerstag | 25.04.2019 | 14:30–17:30 Uhr
Referent: **Finn Oliver Maurer**
Veranstaltungsnummer: 1914B0502

6 Aktuelles Thema

Dieser Termin ist für ein aktuelles Thema reserviert, damit die Reihe auf die Entwicklungen des Frühjahres 2019 eingehen kann. Über das Thema werden die Schulen im April per E-Mail informiert.

→ Donnerstag | 13.06.2019 | 14:30–17:30 Uhr
Veranstaltungsnummer: 1914B0503

Lehrveranstaltungen für Schülerinnen und Schüler

Im Rahmen des Engagements im Bereich der ökonomischen Bildung bietet die Deutsche Bundesbank neben ihrem Fortbildungsangebot für Lehrkräfte auch Lehrveranstaltungen zu aktuellen Themen aus den Bereichen Geldpolitik, Europäische Währungsunion, Finanzmärkte und Banken für Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II und der berufsbildenden Schulen an. Bezüglich der genauen Veranstaltungsthemen und -termine orientieren wir uns gern an den Wünschen der Teilnehmer. Die Durchführung der Veranstaltungen erfolgt entweder in den Räumlichkeiten der Deutschen Bundesbank oder auf Wunsch auch direkt in Schulen, sodass eine Integration in den laufenden Unterricht problemlos möglich ist. Die Teilnahme an unserem Veranstaltungsprogramm ist kostenlos. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ansprechpartner

► Finn Oliver Maurer

Tel.: 040 3707-2210

E-Mail: finn.oliver.maurer@bundesbank.de

► Linda Neumann

Tel.: 040 3707-2250

E-Mail: linda.neumann@bundesbank.de